

Die Vorbilder:

Da in der ersten Hälfte der Fünfziger Jahre im Wagenpark der WL immer noch ein empfindlicher Mangel an Beiwägen herrschte, entschloss man sich neben der Beschaffung von Großraumzügen C1 + c1, eine größere Zahl moderner Beiwagen zu beschaffen. Die Wahl fiel auf einen Vierachser nach einer Konstruktion der DÜWAG.

Die als Reihe c2 bezeichneten Beiwagen verfügten über eine Türanordnung 1-2-3 von vorne nach hinten, wobei die hintersten Türen ausschließlich zum Einsteigen, die beiden vorderen zum Aussteigen gedacht waren. Der Schaffner hatte neben dem dreiflügeligen Einstieg seinen festen Sitzplatz. Der erste Einsatz der c2-Beiwägen erfolgte am 13. März 1955 hinter dem M-Triebwagen auf der Linie O.

Der Umbau für den schaffnerlosen Betrieb wurde ab 1970 begonnen. Die neue Einrichtung entsprach im Wesentlichen dem c3, jedoch entfiel der Schaffnerplatz, an dessen Stelle zwei Doppelsitze eingebaut wurden. Da sich die in Betrieb befindlichen c2 bewährten, entschloss man sich als Anschlussbestellung zu den 90 c2 weitere 190 Beiwägen mit der Reihenbezeichnung c3 zu beschaffen. Diese unterschieden sich äußerlich nur geringfügig von ihren Vorgängern, wiesen aber im Innenraum dennoch einige grundlegende Verbesserungen auf. 1967 wurde als erster c3 der 1201 mit der Ausrüstung für den schaffnerlosen Betrieb versehen und erhielt neben Türtastern auch eine moderne Bremse, Fahrgastnotbremsgriffe und die Abrissleitung über einen Pufferkontakt.

Nachrüstsatz Fenster:

Bitte entfernen Sie die Fenster nur einzeln und unmittelbar vor dem Einkleben, um Verwechslungen zu vermeiden. Der Anguss (Anspritzpunkt) der Fenster ist im Modell immer an der Unterseite. Die Fenster werden zuerst in den Wagenkasten angepasst und anschließend mit sehr wenig Klebstoff an der Innenseite verklebt.

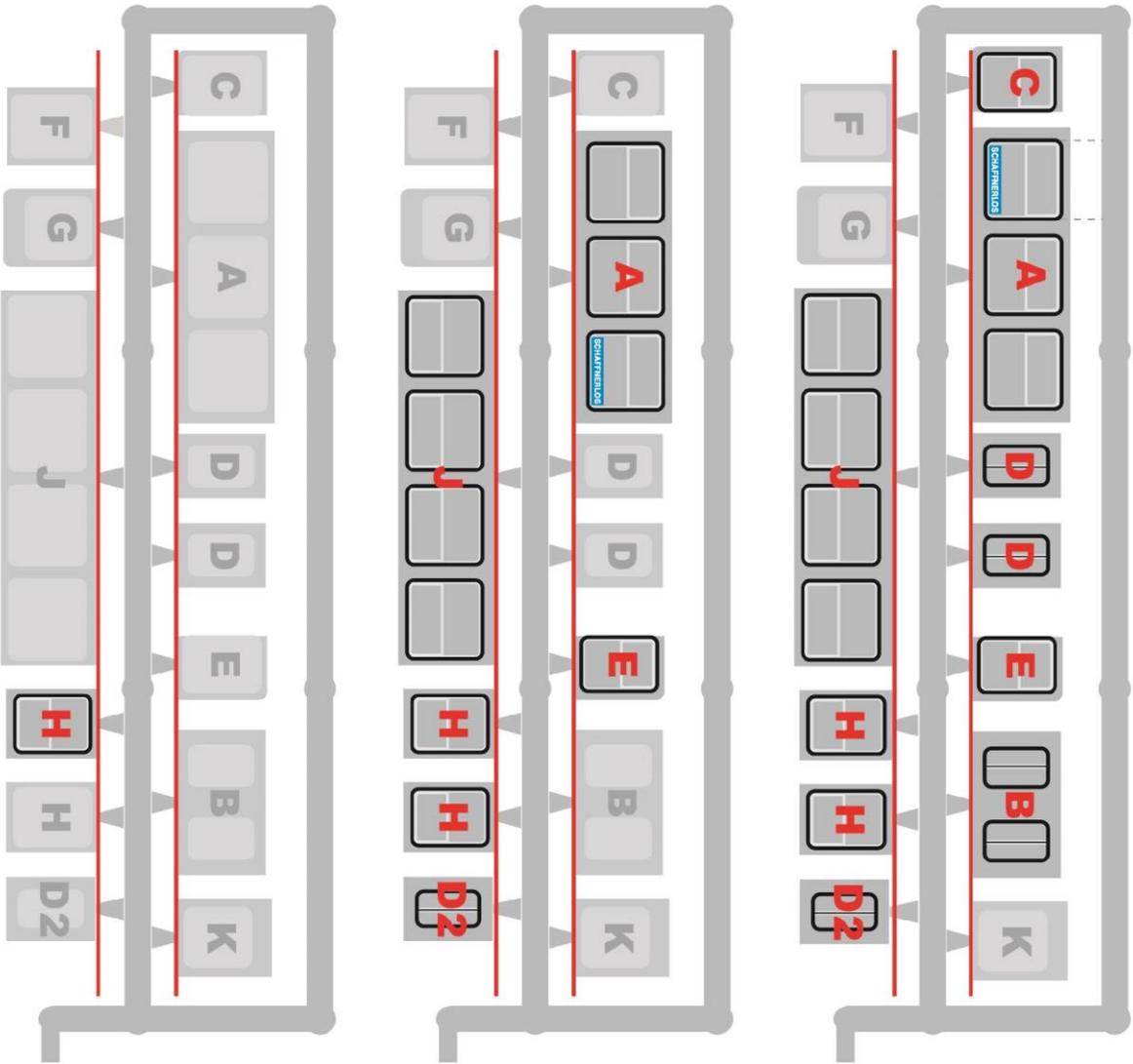


Made in Austria!

Garantie/Service: A-1230 Wien, Leopoldigasse 15-17, +43 1 604 31 22, office@halling.at, www.halling.at

Achtung! Dieses Modell ist KEIN SPIELZEUG! Nicht geeignet für Kinder unter 18 Jahren wegen abnehmbarer und verschluckbarer Kleinteile. Bei unsachgemäßem Gebrauch besteht Verletzungsgefahr durch scharfe Kanten! Dieses Produkt darf am Ende seine Nutzungsdauer nicht über den normalen Hausmüll entsorgt werden, sondern muss an einem Sammelpunkt für Recycling von elektronischen Geräten abgegeben werden. **Attention!** This model list NOT A TOY! Risk of injury if handled improperly. Beware of sharp edges! At the end of its useful life recycle this product at a collection point for electronic equipment. **Atención!** Riesque de blessures en cas de mauvaise manipulation. Méfiez-vous des arêtes vives! **Attenzione!** Pericolo di lesioni, se gestita in modo improprio. Attenzione ai bordi taglienti! Questo modello non è un giocattolo! **Attenzione!** Questa lista dei modelli non è un giocattolo! Pericolo di lesioni, se gestita in modo improprio. Attenzione ai bordi taglienti! Alla fine della sua vita utile riciclare questo prodotto in un punto di raccolta per apparecchiature elettroniche. **iAtención!** Esta lista de modelos NO ES UN JUGUETE! Peligro de lesiones si se maneja de manera inadecuada. Tenga cuidado con los bordes afilados! Al final de su vida útil reciclar este producto a un punto de recogida para equipos electrónicos. **Pozor!** Tento seznam modelu není hračka! Nebezpečí zranění při nesprávném zacházení. Dejte si pozor na ostré hrany! Na konci své životnosti recyklovat tento výrobek na sběrném místě pro elektronické zařízení.

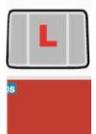
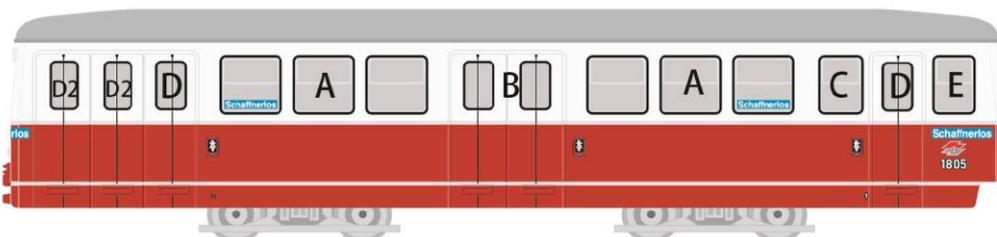
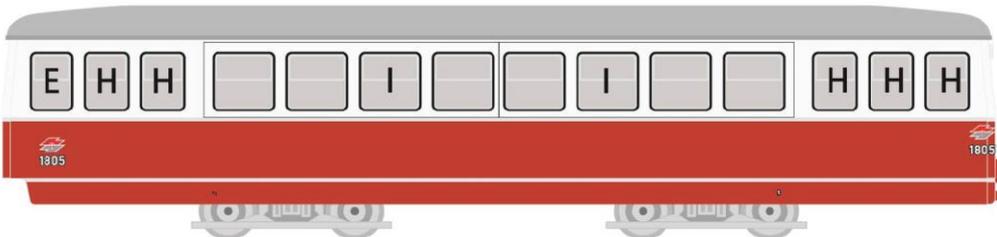
— Rote Linie= Angußseite, ist am Modell immer unten.



Heckfenster (für alle c2/c3)



Bugfenster (für alle c2/c3)



Die Vorbilder:

Da in der ersten Hälfte der Fünfziger Jahre im Wagenpark der WL immer noch ein empfindlicher Mangel an Beiwägen herrschte, entschloss man sich neben der Beschaffung von Großraumzügen C1 + c1, eine größere Zahl moderner Beiwagen zu beschaffen. Die Wahl fiel auf einen Vierachser nach einer Konstruktion der DÜWAG.

Die als Reihe c2 bezeichneten Beiwagen verfügten über eine Türanordnung 1-2-3 von vorne nach hinten, wobei die hintersten Türen ausschließlich zum Einsteigen, die beiden vorderen zum Aussteigen gedacht waren. Der Schaffner hatte neben dem dreiflügeligen Einstieg seinen festen Sitzplatz. Der erste Einsatz der c2-Beiwägen erfolgte am 13. März 1955 hinter dem M-Triebwagen auf der Linie O.

Der Umbau für den schaffnerlosen Betrieb wurde ab 1970 begonnen. Die neue Einrichtung entsprach im Wesentlichen dem c3, jedoch entfiel der Schaffnerplatz, an dessen Stelle zwei Doppelsitze eingebaut wurden. Da sich die in Betrieb befindlichen c2 bewährten, entschloss man sich als Anschlussbestellung zu den 90 c2 weitere 190 Beiwägen mit der Reihenbezeichnung c3 zu beschaffen. Diese unterschieden sich äußerlich nur geringfügig von ihren Vorgängern, wiesen aber im Innenraum dennoch einige grundlegende Verbesserungen auf. 1967 wurde als erster c3 der 1201 mit der Ausrüstung für den schaffnerlosen Betrieb versehen und erhielt neben Türtastern auch eine moderne Bremse, Fahrgastnotbremsgriffe und die Abrissleitung über einen Pufferkontakt.

Nachrüstsatz Fenster:

Bitte entfernen Sie die Fenster nur einzeln und unmittelbar vor dem Einkleben, um Verwechslungen zu vermeiden. Der Anguss (Anspritzpunkt) der Fenster ist im Modell immer an der Unterseite. Die Fenster werden zuerst in den Wagenkasten angepasst und anschließend mit sehr wenig Klebstoff an der Innenseite verklebt.

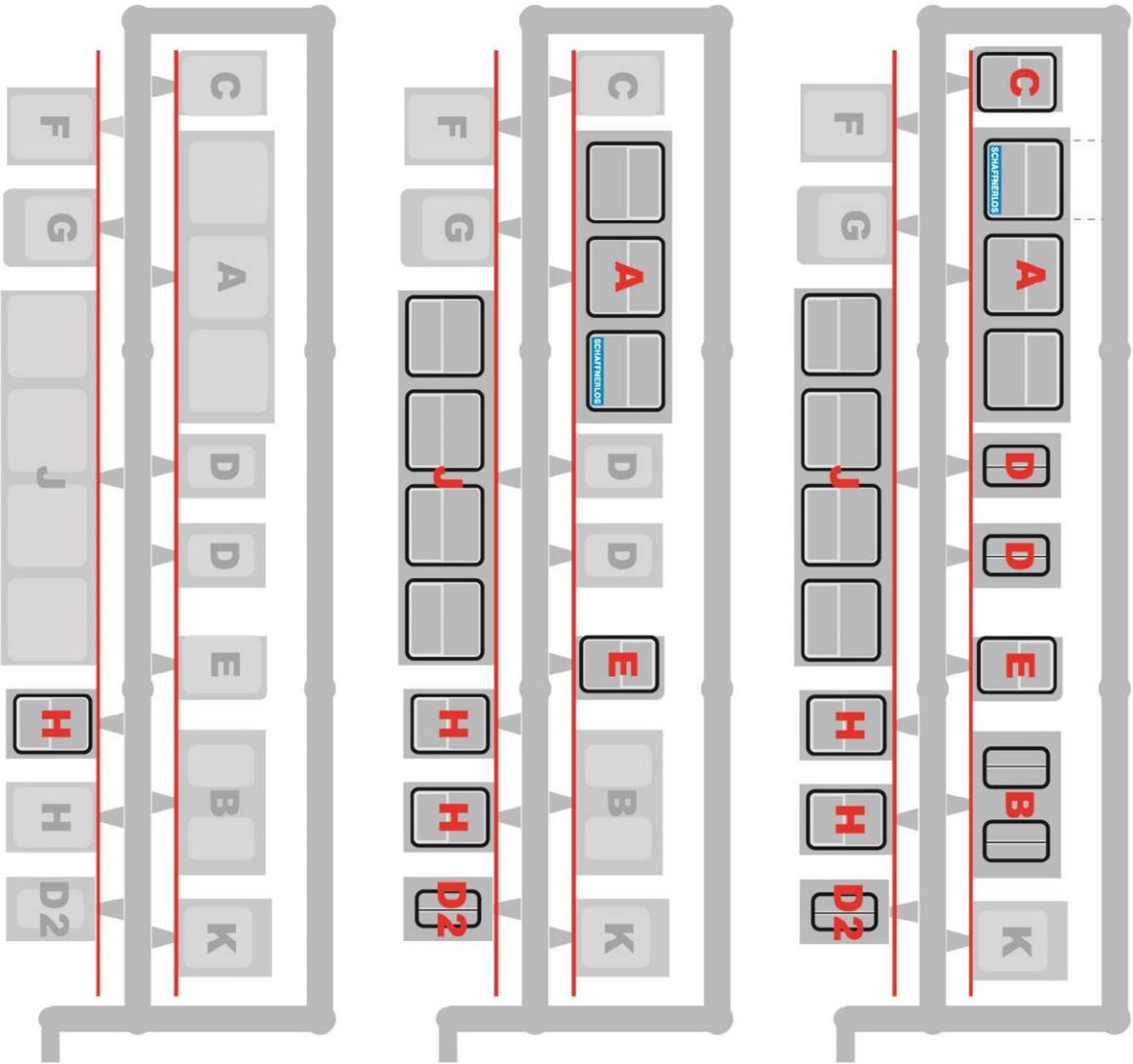


Made in Austria!

Garantie/Service: A-1230 Wien, Leopoldigasse 15-17, +43 1 604 31 22, office@halling.at, www.halling.at

Achtung! Dieses Modell ist KEIN SPIELZEUG! Nicht geeignet für Kinder unter 18 Jahren wegen abnehmbarer und verschluckbarer Kleinteile. Bei unsachgemäßem Gebrauch besteht Verletzungsgefahr durch scharfe Kanten! Dieses Produkt darf am Ende seine Nutzungsdauer nicht über den normalen Hausmüll entsorgt werden, sondern muss an einem Sammelpunkt für Recycling von elektronischen Geräten abgegeben werden. **Attention!** This model list NOT A TOY! Risk of injury if handled improperly. Beware of sharp edges! At the end of its useful life recycle this product at a collection point for electronic equipment. **Atención!** Riesque de blessures en cas de mauvaise manipulation. Méfiez-vous des arêtes vives! **Attenzione!** Pericolo di lesioni, se gestita in modo improprio. Attenzione ai bordi taglienti! Questo modello non è un giocattolo! **Attenzione!** Questa lista dei modelli non è un giocattolo! Pericolo di lesioni, se gestita in modo improprio. Attenzione ai bordi taglienti! Alla fine della sua vita utile riciclare questo prodotto in un punto di raccolta per apparecchiature elettroniche. **iAtención!** Esta lista de modelos NO ES UN JUGUETE! Peligro de lesiones si se maneja de manera inadecuada. Tenga cuidado con los bordes afilados! Al final de su vida útil reciclar este producto a un punto de recogida para equipos electrónicos. **Pozor!** Tento seznam modelu není hračka! Nebezpečí zranění při nesprávném zacházení. Dejte si pozor na ostré hrany! Na konci své životnosti recyklovat tento výrobek na sběrném místě pro elektronické zařízení.

— Rote Linie= Angußseite, ist am Modell immer unten.



Heckfenster (für alle c2/c3)



Bugfenster (für alle c2/c3)

